Einsiedelei bei Wiersdorf

Schlagwörter: Einsiedelei
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Wiersdorf
Kreis(e): Eifelkreis Bitburg-Prüm
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Einsiedelei bei Wiersdorf (2023)
Fotograf/Urheber: Abschlussbericht Zukunfts-Check Dorf Eifelkreis Bitburg-Prüm



Die „Einsiedelei“ ist eine Kapelle in den Wäldern der Ortsgemeinde Wiersdorf. Der Einsiedler Jakob Leisen ließ die Kapelle im Jahr 1923 erbauen. An gleicher Stelle lebte er bereits ab dem Jahr 1906 in einer Holzhütte. Jakob Leisen war ein frommer Mann und lebte die meiste Zeit abgeschieden in der Einsiedelei. An Sonntagen bewirtete er Besucher mit Schwarzbrot und selbstgemachten Ziegenkäse.
Unterhalb der Kapelle wurde 1927 eine Lourdes-Grotte angelegt. In den Jahren 1929/30 wurde das Ensemble um eine Mariensäule aus roten Sandsteinquadern mit dazugehörigem Kreuzweg erweitert. Im Zuge der Restaurierung im Jahr 1992 erhielt die Kapelle neue Fenster mit marianischen Symbolen.
Die Einsiedelei liegt in unmittelbarer Nähe zum Stausee Biersdorf auf einem Wiesenhang westlich der Prüm. Über einen ausgeschilderten Rundwanderweg ist sie vom Stausee aus gut zu erreichen und ganzjährig frei zugänglich.
Der Förderverein „Die Einsiedler“ kümmert sich heute um das Vermächtnis von Jakob Leisen.

Kulturdenkmal

Zur Einsiedelei bei Wiersdorf findet sich ein Eintrag im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Eifelkreis Bitburg-Prüm (Stand Juni 2022). Der Eintrag lautet:
„Sog. Klause westlich der Prüm, auf einem steil zum Waldrand ansteigenden Wiesenhang
Kapelle, 1923; Lourdesgrotte, 1927; Mariensäule, Rotsandsteinquader, 1929/30; Kreuzweg, 1931 von FranzJosef Leisen, Wißmannsdorf; Engelsfigur, Ende 19. Jh.“

(Kreisverwaltung Bitburg-Prüm, Mai 2023)

Internet

Beiträge zur Geschichte des Bitburger Landes
Kapelle Einsiedelei

Einsiedelei bei Wiersdorf

Schlagwörter: Einsiedelei
Ort: 54636 Wiersdorf
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Vor Ort Dokumentation
Koordinate WGS84: 50° 00 29,22 N: 6° 26 23,81 O / 50,00812°N: 6,43995°O
Koordinate UTM: 32.316.570,03 m: 5.542.673,82 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.531.581,39 m: 5.541.404,39 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Kreisverwaltung Bitburg-Prüm, „Einsiedelei bei Wiersdorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345387 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**